

Polizeiliche Bekanntmachung.
Gemäß Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten in Marienwerder dürfen die Verkaufsstellen in allen Zweigen des Handelsgewerbes an den beiden Sonntagen vor Weihnachten, den 14. und 21. Dezember d. Js., in der Zeit von 7-9 Uhr vormittags und von 11 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein.
An den letzten sechs Werktagen vor Weihnachten und zwar vom 18. bis 24. Dezember einschl. wird der Geschäftsverkehr in den Verkaufsstellen über 9 Uhr abends, jedoch bis spätestens 10 Uhr abends zugelassen. Dieselben Wochentage werden auch zur unbeschränkten Beschäftigung des Geschäftspersonals gemäß § 139 d. Nr. 3 der Gewerbeordnung freigegeben.
Thorn den 4. Dezember 1913.
Die Polizeiverwaltung.

Mehr als 120 Krüppel, Kranke, Sieche und Waisenkinder wollen so gern auch diesmal frohe Weihnachten haben. Wir sind dankbar für Lebensmittel, neue und alte Kleidung, Wäsche, Bücher, Spielzeug.
Wir brauchen es bitter nötig, aber am nötigsten Geld.
Mögen die Weihnachtssocken Dir selber Trost und Freude bringen.
Diaspora-Anstalten
Bischofsweerder Weispr.

Ruppenberiden und Jähfe werden sehr billig angef. Culmerstr. 24.
Russischer Sprachenaustausch gesucht gegen deutsch, französisch oder polnisch. Angebote unter J. S. an die Geschäftsstelle der „Presse“.

Stellung als Buchh., Renaudant, Bew. Propriet. frei. Dir. Küstner, Leipzigerstr. 104. 1700 Chefs suchen Beamte hier.

Stellenangebote
Lehrlinge
von sofort verlangt
S. Meyer, Steinmetzmeister, Neustadt, Markt 14, 1 Tr.
Wir suchen für unsere Abteilung Gießerei

Lehrlinge und Arbeitsburichen
unter günstigen Bedingungen, für sofortigen Eintritt.
E. Drewitz, G. m. b. H.
Anfängliche, durchaus ehrliche

Verkäuferin
für Margarine-Spezialgeschäft von sofort gesucht.
Nur schriftliche Meldungen mit Gehaltsangabe bei freier Betätigung an
J. G. Adolph,
Thorn.

Suche jeder Zeit:
Wirtin für Stadt und Land, Kochmamsells, Stützen, Köchin, Stubenmädchen, Dienstmädchen, Kinderfräulein, auch nach Warschau und Umgegend, Büfelfräulein für Bahnhöfe, Restaurants und Cafés, Hausdiener, Kutscher und sonstiges Personal. Carl Arendt, gewerbsmäßiger Stellenvermittler, Thorn, Strohbandstr. 13, Fernruf 544.

Geld u. Hypotheken
25—30000 Mk.
auf sichere Hypothek auf ein Wohnhaus in der Bromberger Vorstadt per bald oder später gesucht.
Angebote unter „Hypothek“ an die Geschäftsstelle der „Presse“.

20000 Mark.
Auf 1. Stelle hinter 24000 Mark Landsg. werden 20000 Mk. auf 106 Morg. gr. Grundstück in Nähe Scharsee Wpr. auf längere Jahre gesucht. Gebäude gut, nur Nebend. Wert 85000 Mark. Agenten ausgeschloffen. Angebote unter Nr. 3 an die Geschäftsstelle der „Presse“ erbeten.

10000 Mk.
zur 2. Stelle (innerhalb des Feuerass. Wertes) auf ein Geschäftsgrundstück der Altstadt zum 1. 4. 14 oder früher gesucht. Angebote unter Nr. 1951 an die Geschäftsstelle der „Presse“ erbeten.
Es u. e. von sofort 7-8000 Mark zur 2. sicheren Stelle.
Angebote unter W. A. an die Geschäftsstelle der „Presse“.

3

besonders preiswerte Angebote
in
Ulster u. Paletots

Ulster und Paletots
in allen Grössen, wirklich gute Strapazier-Qualitäten, in ein- und zweireihigen Formen
Mk. 28.-

Ulster und Paletots
in pa. Qualitäten und modernen Fassons, darunter viele Paletots auf Seide gearbeitet
Mk. 43.-

Ulster und Paletots
extra gute Verarbeitung mit und ohne Gurt im Rücken, aus feinsten Stoffen gefertigt
Mk. 58.-

S. Schendel & Sandelowsky,
Breitestr. 29, Ecke Baderstr.

Versteigerung.

Der Verkauf des Nachlasses des verstorbenen Gefängnis-Inspektors Baehr, Mellienstr. 86, part., bestehend aus:
Möbel, Kleidern und Wäsche (Damen und Herren), Brennmaterial u.
wird Mittwoch den 11. d. Mts. durch die Erben fortgesetzt.
Interessenten laden ein
i. A.:
Simon Nastaniet.

Frohe Kunde für jeden Mann!

10000 neue Bücher vollkommen kostenlos.
Ich habe ein Buch verfasst, welches wichtige Ratschläge enthält, wie sie anderswo nicht zu erhalten sind. Mein Buch ist in erster Linie für Herren jeden Alters, die vorzeitig schwach, nervös oder schwermütig worden sind. Ein jeder sollte es lesen, insbesondere der, der von bösen Träumen geplagt wird, der bösen Gewohnheiten frönt oder sonstige Kräfteverluste erleidet. Es empfiehlt sich weiterhin für Herren, die übermäßig angestrengt arbeiten, und vornehmlich für solche, die an besonderen Schwächekuständen leiden und glauben, so nun für die ganze Zeit ihres Lebens leben zu müssen. — Mein Buch bringt aber auch allen Herren und Damen eine gute Nachricht, deren körperliche und geistige Fähigkeiten nachlassen, die über Gedächtnisschwäche, Schwindelanfälle, Trübsinn, Niedergeschlagenheit, traurige Verstimmung, Appetitmangel, leichte Ermüdung, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Herzklopfen, innere Unruhe, Angstgefühl und krankhafte Aufgeregtheit zu klagen haben und an Interesselosigkeit leiden. — Meine Ausführungen leiten den Leser an, das Leben zu genießen, ohne sich dabei den nervenschwächenden Folgen auszusetzen; sie sind geeignet, das etwa verlorene Heim wieder traulich zu gestalten und eine glückliche Familie sein eigen zu nennen. Sie geben Aufschluss über böse Gewohnheiten und Jugendünden, und auf welche Art und Weise deren Folgen schnell zu beseitigen sind. Sie zeigen, wie man ohne Medizin und Reizmittel, ohne Gymnastik, ohne Apparat, Körper und Geist wieder vollständig frisch machen und erhalten kann, daß die verschiedenen Formen der Erschöpfung des Nervensystems tatsächlich beseitigt werden können und daß in dieser Überzeugung jeder Mutlos gewordene neue Hoffnung, neuen Lebensmut und neue Lebensfreude mit vollem Rechte fassen kann. Dieses kleine Buch ist jedes wert für jeden, der ein starker, lebensfroher und glücklicher Mann werden und wieder in den Vollbesitz der verlorenen Manneskraft gelangen will. Ich erhalte Tag für Tag Zuschriften mit Ausdrücken wärmsten Dankes für die Zusendung der Broschüre. Eine Auflage von 10000 neuen Büchern ist soeben erschienen, und werden diese auf Postkarte bestellt in einfachem geschlossenen Umschlag unentgeltlich und franko versandt. Nur nicht zögern mit der Bestellung, denn nichts ist trauriger für den Kranken, als die Worte „zu spät!“ Korrespondenzen werden streng vertraulich behandelt! Herr O. L. schreibt: Ich bin jetzt stark und kräftig und habe wieder Freude am Leben. Ich verdanke dies Horatio Carters Buch und empfehle jedem Herrn, dasselbe zu lesen, da es Ratschläge von größtem Wert enthält. Zuschriften sind zu richten an
Horatio Carter, Abt. 87 Berlin-Steglitz.

Ein Buch gratis!

Wir verschenken 7000 Uhren!

Wir haben uns entschlossen, behufs besserer Verbreitung unserer Delta-Chronometer-Uhren 5000 Stück zu verschenken, lediglich gegen Vergütung des Arbeitslohnes von 650 M. pro Stück. Die Delta-Chronometer-Uhr ist eine hochelegante, moderne Präzisions-Anker-Uhr in feinem Gloria-Silbergehäuse, welche sonst 24 M. kostet. Von einer zweiten Gattung unserer Delta-Chronometer-Uhren für Herren oder Damen haben wir zu dem gleichen Zweck 2000 Stück zur Verfügung gestellt.

Diese Uhren besitzen gleichfalls ein vorzügliches, genau erprobtes Werk, die Gehäuse sind aus dem die Goldfarbe nie verlierenden Delta-Metall hergestellt und ausserdem noch auf elektr. Wege mit echtem Gold überzogen, sodass sie in Wahrheit dem Aussehen nach von echtem Golde nicht zu unterscheiden sind. Delta-Gold ist unbedingt die beste Imitation der Welt und leisten wir für gutes Tragen 15 Jahre Garantie. Diese Uhren kosten sonst 30 M., wir liefern diese 2000 Stück für Herren oder Damen gratis nur gegen Vergütung des Arbeitslohnes von 10 M. per Stück. Für guten Gang beider Uhrgehaltungen leisten wir eine dreijährige schriftl. Garantie.

Wir machen Ihnen also tatsächlich mit diesen Uhren ein Geschenk und knüpfen daran nur die Bedingung, dass Sie die Uhren und unsere Firma in Ihrem Bekanntenkreise empfehlen. Es wird Ihnen einleuchten, dass wir Ihnen eine wirklich gute, tauschbare Uhr liefern werden, da wir doch durch ihre Empfehlung auf weitere Geschäfte rechnen und uns erst aus diesen ein Nutzen erwahnen soll. Die Anfragen nach unseren Gratis-Uhren laufen sehr zahlreich ein, es wird also voraussichtlich der zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellte Vorrat bald erschöpft sein. Wenn Sie diese Gelegenheit, die kaum ein zweites Mal geboten wird, benutzen wollen, so senden Sie uns gefl. umgehend Ihre Bestellung und Sie werden eine Uhr erhalten, von der Sie entzückt sein werden und die Ihnen lebenslang wertvolle Dienste leisten wird. Die Uhr liefern wir zollfrei gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. Für Porto und Verpackung berechnen wir 70 Pf., bei Nichtkonvenienz nehmen wir die Uhr bereitwilligst zurück. Zu den Uhren passende hochmoderne Ketten in Gloria-Silber à 1,50 M. statt 5 M., in Delta-Gold 2,50 M. statt 7 M. Aufträge sind zu richten an das
Uhrenhaus R. Feith in Lugano (Schweiz). Briefe kosten 20 Pfennig, Postkarten 10 Pfg. Porto.

Gardinen Teppiche

Unerreichte Auswahl.
Billigste Preise. :: ::
Gardinenfabrik-Niederlage
Chlebowski,
Breitestr. 11, Ecke Brückenstr.

Prima Hausbrandkohlen

Würfel und Ruß, Kleinkohlenbriketts, Anthrazit, Schmiedekohlen
empfehlen
Baumaterialien- u. Kohlen-Handels-Gesellschaft
m. b. H., Mellienstraße 8.

Zu verkaufen
Brauner Wallach,
sowie gut erhaltene
Offizier-Reitzeuge
zu verkaufen.
Gasthaus Barbarken,
Kappis.

9-jähriger, dopp. schwerer
Rappwallach
sehr billig zu verkaufen. Näheres
Mellienstraße 80, 3. r.
Statt 1200 Mk. für 800 Mk. 3-jähr.
Brauner Wallach
wegen Rationalverlustes zu verkaufen
Krümpferstr. 11. 61.
Major 115er. Gleiwitz.

2 Zuchtbullen
von weispr. Herbb.-Eltern, 7-9 Zentner,
à 55 Mk., verkauft
H. Siebrandt, Bratwin
bei Graudenz,
Kreis Schwedt ist leuchfrei.
Ein fast neuer Stadtwagen
billig zu verkaufen.
Lechnitz, Wagenbauer,
Kostbar bei Pod. 017.

Fast neuer
Verdeckwagen (Coupe)
preiswertogleich zu verkaufen.
Anfragen erbeten unter Nr. 999 an
die Geschäftsstelle der „Presse“.

Ein starker Ziehhund u. ein guterhaltener Wagen
ist billig zu verkaufen
Welliemstr. 30 bei Richard.
Schwarzer Gehrod billig zu verkaufen
Baderstr. 6, 2 Tr.
Wein noch gut erhaltenes
Herrenfahrrad
ist umfangreicher billig zu verkaufen.
A. Reichau, Rauerstr. 32, 2.

2000 Stück Weihnachts- und Neujahrskarten
zu 1, 2 und 3 Pfg. das Stück, Golds., wunderschöne Karten, Stück nur 5 Pfg. verkauft
Zigarrengeschäft Wibelmeist, Friedländerstr. 6.

Guterh. Schreibmaschine
billig zu verkaufen.
Bruno Heidenreich,
Mellienstr. 30, 2.
Fast neue Möbel, wie 1 Berlinsofa, 1 Kleiderständer, 2 Büherregale, 1 Schreibtisch billig zu verkaufen.
Kreuzberg, Waldstraße 10.

Billig zu verkaufen:
1 Puppenstube, 1 Kanfaden, 1 Laterne, 1 magic, 1 Spieluhr, 56x23, 1 Guss, 1 Uhr, 1 photographischer Apparat, 6x9, 1amt Zubehör, 1 Chapeau elegant, 1 Schlitten.
Zu erf. in der Geschäftsst. der „Presse“.

Zu kaufen gesucht
Reitpferd
gesucht durchgeritten, gesund, ohne Unlugend, gute Gänge und Erscheinung. Angebots unter D. L. 30 an die Geschäftsstelle der „Presse“

Grundstück,
in der Innenstadt, gelegen mit großen Lagerräumen zu kaufen gesucht.
Angebote unter A. D. 4011 an Annoncen-Exp. Wallis, Thorn.

Pianino,
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisang. unter G. S. 100 an die Geschäftsstelle der „Presse“ erb.
2 geb., aber noch guterhaltene
eiserne Bassins,
mindestens 1000 Liter Inhalt, zu kaufen gesucht. Angebote an
Georg Wolff, Brantischen.

Altes Gold u. Silber,
Edelsteine, künstliche Geisse, Altertümer
kauft die
Goldwarenerverstatt von
F. Feibusch,
Brückenstraße 14, 1. Et., Telephon 881.

Wohnungsangebote.
Gutmöbl. Zimmer
zu vermieten
Breitestr. 37, 3. r.

6-Zimmerwohnung,
Küche, Mädchenstube, Bad, Gartenlaub, Gas und elektr. Licht, mit Bierkell. u. Bürkengelas, Welliemstraße 109, sofort zu vermieten
Heinrich Lüttmann,
G. m. b. H., Mellienstr. 129, 1.

3-Zimmerwohnung,
in der Baderstraße 47, 1. Etage, von 1. Dezember oder später zu vermieten.
A. Barschnek, Bankstr. 2.
von sofort zu verm.
Marienstr. 7, 1 Et.
Wohnung verlegungshalber
Schulstr. 18 3-Zimmerwohnung reichl. Zubehör, zu vermieten.

Bekanntmachung.

Mit dem heutigen Tage übergeben wir die von uns eingerichtete **Feuermeldeeinrichtung** der öffentlichen Benutzung.
 Vom Ausbruch eines Feuers kann unsere Feuerwache nunmehr neben der mündlichen oder telephonischen Benachrichtigung durch Fernsprecher 244 dadurch in Kenntnis gesetzt werden, daß der nächst der Brandstelle gelegene Feuermelder in der Weise betätigt wird, daß die auf der Vorderseite des Melders angebrachte Glaslinse eingeschlagen und auf den hinter ihr liegenden Knopf solange gedrückt wird, bis ein Läutewerk ertönt.
 Wer den Melder betätigt, ist verpflichtet, an ihm die Feuerwehr zu erwarten.
 Jede mißbräuchliche Benutzung der Einrichtung wird streng bestraft.
 Thorn den 19. Juli 1913.
 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auch in diesem Jahre sollen arme Schulkinder zum Weihnachtsfest mit Kleidungsstücken und anderen nützlichen Sachen versorgt werden. Der Beförderung, die in den einzelnen Schulen erfolgt, geht eine würdige Weihnachtsfeier unter dem Weihnachtsbaume voraus.
 Zwar stehen der Armenverwaltung für diesen Zweck erhebliche Mittel zur Verfügung, jedoch werden wegen der großen Zahl der Armen und Hilfsbedürftigen hiesiger Stadt (es sollen mindestens 800 Kinder bedacht werden), so große Ansprüche an sie gestellt, daß sie, um nur die dringendste Not zu lindern, die Ausgaben allein nicht tragen kann, wenn nicht die bisherigen Unterstützungen eine Schmälerung erfahren sollen.
 Wir wenden uns deshalb vertrauensvoll an unsere Bürgerchaft mit der Bitte, für den beregten Zweck geeignete Geschenke, namentlich auch abgelegte Kleidungsstücke und in den Geschäften zurückgestellte Gegenstände zur Verfügung zu stellen.
 Unser Armenbüro, Rathaus, Zimmer 25, die beiden Armenpflegschaften (rote Kreuzschwestern) Gerberstraße, neben der Milchstraße, und die Herren Direktoren der Gemeindefschulen nehmen Gaben jederzeit entgegen.
 Thorn den 6. November 1913.
 Die Armen-Verwaltung.

Verdingung.

Zum Neubau der evangelischen Kirche in Königlich Neuwalde, Station Lindenau, Landkreis Graudenz, soll unter Zugrundelegung der Bestimmungen für die Arbeiten und Lieferungen verdingt werden.
 Los 1: Ziegelfeine (Hintermauerungssteine).
 Die Bedingungen liegen im Geschäftszimmer des königlichen Hochbauamtes, Grabenstraße 1, zur Einsicht aus. Die Angebotsformulare können gegen postfreie Einsendung von 15 Pfg. bezogen werden. Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen zum Eröffnungszeitpunkt.
 Sonnabend den 20. Dezember, vormittags 11 Uhr, an das königliche Hochbauamt einzu reichen.
 Zuschlagsfrist 4 Wochen.
 Graudenz den 5. Dez. 1913.
 Königlich Hochbauamt.

Herliche Bitte!

Im deutschen Seemannsheim in Danzig-Neufahrwasser soll am heiligen Weihnachtsabend wiederum den fern von der Heimat hier im Hafen weilenden Seeleuten eine Weihnachtsfeier bereitet werden.
 Da wir mit unserer Mission auf die Wohltätigkeit der Mitmenschen angewiesen sind, so bitten wir auch jetzt aufs neue um Gaben der Liebe für unsere Seeleute. Was uns außer der klingenden Münze besonders willkommen ist, kann sich jeder, der etwas vertraut ist mit dem Seemanns Lust und Laß, gar leicht selbst sagen. Der Einfachheit wegen seien angeführt folgende Dinge: Wolleene Kleidungsstücke, Strümpfe, Pulswärmer, Handschuhe, ferner Bibeln, Testamente, Erzählungen, Sprucharten, Kalender, Briefpapier usw.
 In Stürmen und Wogen setzt der Seemann sein Leben daran, uns die Schätze der fernem Länder zu vermitteln, losgerissen von Heimat und Elternhaus ist er Entbehrungen und stillosen Gefahren ausgesetzt. Ist es nicht eine Freude, recht vielen Gliedern dieses ehrenwerten Standes Weihnachtslicht und -glück zu bereiten?
 Das Komitee für Seemannsmission.
 Stengel, Pastor, Veenekamp, Seemannsmissionar.

Ausstellungs-

bureau **Max Schimmelpenning.**
 G. m. b. H., Detektiv-Büro, befindet sich Berlin, Potsdamerstraße 54.
2 junge Leute finden Bots und Post.
 Brückenstraße 26, 1.
Speisefartoffeln
 die Sorten gemittelt, fr. H. E. H. Jakobs, Mehlentstr. 114, Telephon 582.

Die Spezial-Bilderrahmenfabrik und Kunsthandlung

Breitestr. 4
 Fernruf 305

Emil Hell

Breitestr. 4
 Fernruf 305

empfiehlt eine grosse Auswahl von

Ölgemälden, Aquarellen, Gravüren, Kupferstichen, Radierungen.

Moderne Bilder-Einrahmungen.

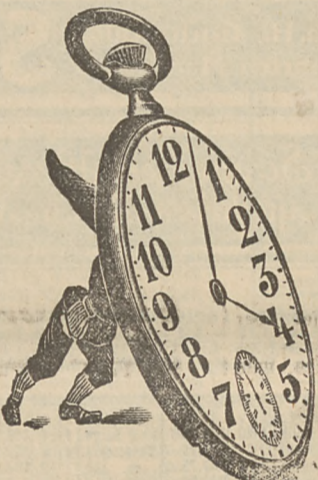
Weihnachtsaufträge erbitte baldigst, um sauber und pünktlichst liefern zu können.

Vorschuß-Verein zu Thorn.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Gastpflicht.



Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfehlen wir unsere **Heimspargbüchsen** als passendes Geschenk. Die Einlagezahlung beträgt 3 Mark. Die Einlagen werden mit **4 Prozent** verzinst.



Louis Grunwald,

Uhrmachermeister,
 Thorn, Neustädter Markt 12,
 Mitglied der Garantie-Gemeinschaft deutscher Uhrmacher, e. V.

Empfehle mein neu sortiertes Lager in **Uhren, Gold- u. Silberwaren.** Brillantringe von 20 M. an. Goldene Damen- und Herrenketten, Trauringe in allen Preislagen. Reiche Auswahl in **Weihnachtsgeschenken.**
 Bitte die Auslagen in meinem Schaufenster zu beachten.



Wenn ick meine Wäsche schon waschen lasse, dann aber nur mit **Seifol-Extra.**
 Ueberall erhältlich.

Doktorskie die unerreichte Qualitäts-2 Pfg. Cigarette
 Cigaretten-Fabrik **Dubec** 116. Droste

Täglich frisch:

Randmarzipan

per Pfund 1,20 Mark.

Teekonfekt

per Pfund 1,20 und 1,40 Mark.

Marzipan-Kartoffeln

per Pfund 1,00 und 1,20 Mark.

Bestellungen für Vereine und zu Verlosungen erbiten wir rechtzeitig.

Thorner Brotfabrik,
 G. m. b. H.



Ich plätze nur mit Gas

weil es billig ist und bequem. Ansenzen der Wäsche unmöglich, Wärme genau regulierbar.

Wenn Sie Ihre Herren-Garderobe

immer sauber und fein gebügelt haben wollen, geben Sie solche zur

chemischen Reinigung.
HERMANN SAWADE

Chemische Reinigungswerke und Färberei,
 Thorn, Neustädt. Markt 22.

EMIL SCHÜTZE

Glasermeister, THORN

Bau- u. Kunst-Glaserie Bilderrahmen-Fabrik

früher Bachestraße Nr. 2

jetzt

Lager u. Hauptgeschäft Klosterstr. 8

Telefon Nr. 709

Einrahmungen jeder Art Kunst- und Bilderhandlung

Belegte und unbelegte Spiegelgläser Firmenschilder und Glasbuchstaben

Lager von

Fenster-, Spiegel-, Roh- u. Drahtglas

Die Liebe bricht Ketten!

Die Glieder, gebunden von schwerem Gebrechen, Sie Kindlein wie schuldlos Gefangene sind, Verkümmert und gelähmt! — Wer mag es aussprechen, Wie schmerzlich zu Mut einem krüppeligen Kind? — Ach, manches noch blöde und blind oder taub. — Sieh, dunkelstes Los in dem Erdenstaub!
 Mit blühendem Schwerte zerbrochen die Ketten Die Väter und Mütter für Freiheit den Tod — Wer hilft unsre Kindlein von Banden erlösen?
 Wer lindert in mildem Erbarmen die Not?
 Die Liebe bricht Ketten und macht alle frei.
 Wie groß der Jammer des Lebens auch sei.

Viel Glend, viel Barmherzigkeit in 24 Krüppelhäusern. 400 verkümmerte Kinder aus allen Teilen Deutschlands und darüber hinaus ohne Rücksicht auf Heimat und Religion zur västlich menschenwürdigen Pflege und orthopädischen Heilung aufgenommen, dazu 90 verkümmerte Lehrlinge und 350 alte Krüppel — ersehnen Weihnachtsfreude. Schwere Zeit. Schwache Ernte. Viel Schülern. Große Sorgen. Neue Krüppelkinder nötig. Wollen edle Herzen meiner von Jammer gebundenen Schar milde gedenken. Auch auf geistliche Gaben folgt inniger Dank und Bericht mit reizenden Schattenschildern.
 Angerburg D. Pr., Kinderkrüppelheim.
 Braun, Superintendent.

11. 12. 13.

Postkarten, à 10 Pfg., 6 St. 50 Pfg. Künstlerische Entwürfe von **A. Wagner.** Speziell zu diesem Tage und mit Bezug auf Thorn. Drei verschiedene, hochinteressante Muster! (Zum Ausschauen.)
 Heiligegeiststr. 10.

Spezial-Teegeschäft B. Hozakowski,

Thorn, Brückenstr. 28, gegenüber Hotel „Schwarzer Adler“, empfiehlt

russische Mischung Tees
 à M. 3, 4, 4½, 5 u. 6 per 1 Pfund

vorzügl. Samilenteetee mit Büchse,
 à M. 2,50 per ½ Kilo, und

Tee-Grüß,
 à M. 2 und 3 per ½ Kilo.

Lager russischer Teemaschinen (Samowars).
Strumpffabrikerei Anna Winklewski,
 Thorn, Katharinenstr. 10.

Spezialgeschäft für Strümpfe jeder Art.

Neuheiten in Handschuhen,
 Unterhosen u. wolleenen Strümpfen, gestrickten Unterröcken, Unterarmen und Westeln.
Preise billig!

Gute **Spargartoffeln**

giebt billig ab frei Haus.
Joh. Lüdtko,
 Bachstr. 14, Telephon 356.

Wer hat ausnutzungsfähige **Erfindungsideen?**
 Könnte etwas Neues, namentlich für „Eisen-aren-Spielwarenbranche“ u. Sport jetzt gut unterbringen und bitte sich mit mir zu verständigen. Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO. 18, Grosse Frankfurterstr. 59. Telephon: Amt Alexander 2215.

Wer übernimmt leichte Schreibarbeiten?
 H. Theis, Schillerstr. bei Hamburg, Altonaerstraße 19.